

Pressemitteilung 13.08.2008

Starke Leichtgewichte

Die Firma guédon präsentiert auf der MOTEK 2008 in Stuttgart mit dem Mini-Gebläse und dem Clip-Ejektor kosteneffiziente Vakuumlösungen speziell für die Lebensmittel- und Solarindustrie.

NÜRNBERG _ Ein besonderes Leichtgewicht präsentiert der Vakuumspezialist guédon auf der MOTEK 2008, der Internationalen Fachmesse für Montage und Handhabungstechnik, mit dem Mini-Gebläse. So wiegt das kleinste Modell nur 70 Gramm, erreicht aber bei niedrigem Druckluftverbrauch die gleiche Ansaugleistung wie ein elektrisches Gebläse mit 32 Kilogramm. Das größte Modell der Serie wiegt ganze drei Kilogramm und erreicht höhere Ansaugleistungen als elektrische Gebläse mit mehr als 100 Kilogramm Gewicht.

Zielsetzung bei der Produktentwicklung war es laut Geschäftsführer Patrick Guédon, ein Vakuumgebläse zu konstruieren, das höchsten Kundenanforderungen in der Automation gerecht wird. „Bei niedrigem Druckluftverbrauch und einer Ansaugmenge von bis zu 2.400 NI/h verfügt das Mini-Gebläse über einen hohen Wirkungsgrad. Reduzierte Energiekosten sind die Folge.“ Ein weiterer Pluspunkt in der Kostenbilanz: Da es zudem über keine beweglichen Teile verfügt, ist das Vakuum-Gebläse nicht nur leicht zu reinigen, sondern wartungsfrei.

Durch sein geringes Gewicht lässt sich das Mini-Gebläse zudem nah am Greifer montieren. Daraus resultierende kurze Evakuierungswege in Verbindung mit der hohen Ansaugleistung ermöglichen ein schnelles, zuverlässiges Greifen.

Aufgrund des sehr guten Ausgleichs von Falschluff ist das Mini-Gebläse insbesondere für das Handling poröser Werkstücke und Produkte, wie Kartonagen, Textilien oder auch Backwaren geeignet. Erfolgreich eingesetzt wurde das Vakuumgebläse beispielsweise von dem Maschinenhersteller Pulsotronic Anlagentechnik GmbH mit Sitz in Niederdorf bei Chemnitz für den Bau einer Förderanlage für bekörnte Brötchen.

„In Kombination mit einem weichen Balgensauger von guédon aus lebensmittelechtem Silikon, der durch seine federnden Eigenschaften ideal für die Handhabung unebener Oberflächen geeignet ist, wird ein schonendes und zuverlässiges Greifen der Brötchen garantiert“, erklärt Pulsotronic-Betriebsleiter Matthias Kutz.

Besondere Anforderungen an die Vakuum-Technik stellt auch der Produktionsprozess in der Solarindustrie. „Eine Herausforderung“, so Patrick Guédon, „ist hier das Handling sehr dünner Werkstücke in Verbindung mit kürzesten Taktzeiten.“ Aufgrund seiner innovativen Lösungskompetenz präsentiert der Vakuumspezialist guédon auf der MOTEK 2008 für die Branche ein anwendungsorientiertes und umfassendes Produktprogramm.

So reagiert guédon auf die Anforderungen der Solarindustrie mit kleinen, leichten Clip-Ejektoren, die nah am Vakuumsauger platziert werden können.

Ergänzt wird das Produktsortiment durch weiche Sauger für ein schonendes, abdruckarmes Greifen sowie flexible Federstößel zum Ausgleich von Höhendifferenzen beispielsweise beim Entstapeln der empfindlichen Wafer.

Zeichen

2.748 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildtext_Motiv Mini-Gebläse

Leicht und leistungsstark: Das Minigebläse von guédon für schnelles und sicheres Handling von porösen Produkten.

Das Unternehmen

Die **guédon gmbh** gehört mit über 30 Jahren Branchenerfahrung zu den spezialisierten Anbietern im Bereich Vakuumhandling und Vakuumkomponenten. Die Marke guédon steht dabei für innovative Branchenlösungen und flexible Lösungskompetenz.

Im Jahr 1974 von Pierre Guédon gegründet, wird das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg derzeit von der zweiten Generation geführt. Seinen Kunden bietet der Vakuumspezialist neben anwendungsorientierten Komplettlösungen im Bereich Vakuumhandling eine umfassende Auswahl an hochwertigsten Vakuumsaugern, Ejektoren, Vakuumpumpen und Komponenten. Ein hoher Qualitätsstandard sowie der kundennahe Service sind wesentliche Grundlage des Unternehmenserfolgs.

Pressekontakt

guédon gmbh
Ansprechpartner: Barbara Seyferth
Fon +49 (911) 55 40 62
E-Mail: bs@guedon.de
www.guedon.de

gräßel_kommunikation
Ansprechpartner: Simone Heimerl-Gräßel
Fon +49 (9131) 90 82 76-0
E-Mail: kontakt@graessel-kommunikation.de
www.graessel-kommunikation.de